

Staatliches Schulamt für den Schwalm-Eder-Kreis und den Landkreis Waldeck-Frankenberg



Fachberatung Kulturelle Bildung Newsletter Nr. 5 / Schuljahr 2023-2024

Fritzlar, den 17.06.2024

**Liebe Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Musik, Theater, Kunst, Literatur!
Liebe Kulturinteressierte!**

Ich freue mich, dass Sie mein fünfter und letzter Newsletter in diesem Schuljahr erreicht hat. Sie erwarten wieder verschiedene kulturelle Angebote aus den Bereichen der kulturellen Bildung: Wettbewerbe, Konzerte, Fortbildungen, Workshops und Ausstellungen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen, Entdecken, Nutzen und Weiterempfehlen unserer Kulturangebote. Melden Sie sich gerne, wenn Sie Fragen haben oder z.B. eine Fortbildung anbieten möchten und dafür noch Teilnehmende aus anderen Schulen suchen.

Mit freundlichen Grüßen

Jane Daniel

Ihre Fachberaterin für Kulturelle Bildung

E-Mail: Jane.Daniel@kultus.hessen.de

Staatliches Schulamt für den Schwalm-Eder-Kreis und den Landkreis Waldeck-Frankenberg
Am Hospital 9
34560 Fritzlar
Tel: +49 5622 790-124
Fax +49 5622 790-333
Internet: <http://www.schulamt-fritzlar.hessen.de>

Kurzübersicht Newsletter 05 / 2023-24:

▪ Aus der Region	S. 2
▪ Kulturelle Bildung	S. 3
▪ Musik	S. 8
▪ Kunst und Museum	S. 9
▪ Literatur, Medien und Film	S. 10
▪ Theater/DS/Tanz	S. 16

AUS DER REGION

Märchentag am 7. Juli 2024
*Stadthalle Freienhagen * Freier Eintritt*

11:00–
17:00

bei jedem Wetter
Für das leibliche
Wohl ist gesorgt!

Komm gerne
verkleidet

Getilgt durch:
HESSEN
Hessisches
Ministerium für
Wissenschaft
und Forschung,
Kunst und Kultur

LKB HESSEN

Land
Kultur
Perlen

Kultur für Alle!
WAJUKU
Waldecker Jugend & Kultur Verein e.V.

[Schloss PNGs von Vecteezy](https://de.vecteezy.com/kostenloses-png/schloss)

200 Jahre Kinder in der Willingshäuser Malerkolonie

Die nächste Ausstellung wird am Samstag, **15.**

Juni 2024 mit der Vernissage um 16 Uhr eröffnet
und ist vom **16. Juni bis 14. Juli** geöffnet.

Kinder und junge Menschen sind bis in die heutige
Zeit hinein beliebte Motive der Künstlerinnen und
Künstler. In Porträts und Situationen des Alltags
wird deutlich, wie sie die Kinder in ihrer Lebens-
welt gesehen haben.

Zu sehen ist eine spannende Gegenüberstellung
von Werken der Willingshäuser Künstlerinnen und
Künstler vor Ort aus zwei Jahrhunderten künstle-
rischer Tätigkeit und den Bildern, die in den heu-
tigen Malkursen für Kinder und Jugendliche ent-
standen sind.



Die Ausstellung zeigt Ölgemälde, Zeichnungen, Aquarelle und Radierungen. Angefangen mit Ludwig Emil Grimms „Annlies Stamm“ (1824) bis hin zu Irma Braats Kinderportraits wird ein Querschnitt durch die Zeit der Malerkolonie Willingshausen ausgestellt. Es sind Künstler wie Bantzer, Grimm, Thielmann, Lins und Volkmann vertreten.

Ein wichtiger Teil der heutigen Museumsarbeit ist den Kindern gewidmet. Unter dem Titel „Kunst für uns“ finden zu allen **Ausstellungen Workshops mit Kindern** statt. In den Ferien gibt es Intensivkurse. Dabei werden die Themen der aktuellen Ausstellungen aufgegriffen. Die Kinder können diese in ihre eigene Lebenswelt übertragen und interpretieren sie auf ihre Weise. Das macht ihnen viel Spaß. Und auf spielerische Weise lernen die Kinder künstlerisches Arbeiten in einer großen Vielfalt kennen.

Wir wünschen einen vergnüglichen Besuch unserer Ausstellung. Die Öffnungszeiten Di/Mi/Fr 14-17 Uhr / Donnerstag 14-19 Uhr / Sa/So/Feiertage 10-12 und 14-17 Uhr. Eintritt 5, erm. 2 Euro, bis 14 Jahre frei.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Vereinigung "Malerstübchen Willingshausen e. V." und die Willingshausen Touristik Betriebsgesellschaft mbH.

<https://www.malerkolonie.de> * info@willingshausen-touristik.de

Wolfgang-Bonhage-Museum: Preisgekrönt und kinderfreundlich

Gold, Fossilien und die bewegte Geschichte von Hessens einziger Hansestadt stehen im Mittelpunkt des preisgekrönten Wolfgang-Bonhage-Museums mitten in Korbach. Die Ausstellung des Museums gliedert sich in eine Dauerausstellung sowie wechselnde Sonderausstellungen. Insbesondere erstere zeichnet sich durch besondere Kinderfreundlichkeit aus: In jedem Ausstellungsbereich gibt es einen speziellen, gekennzeichneten Kinderbereich. Mit dem historischen Kalkturm verfügt das Museum noch über eine Außenstelle, die sich mit den Besonderheiten des Korbacher Kalksteins und der Korbacher Spalte befasst, die als die bislang älteste Fossilienführende Spalte in Europa gilt.

Seit 1469 ist Korbach als einzige Stadt im heutigen Bundesland Hessen als Mitglied der Hanse belegt. Ihren Wohlstand verdanken die Korbacher Kaufleute den reichen Goldfunden am nahe gelegenen Eisenberg. Noch heute gilt der **Eisenberg** als die größte Goldlagerstätte Deutschlands. Relikte des Goldabbaus sind im Wolfgang-Bonhage-Museum zu besichtigen, am Eisenberg selbst lohnt ein Spaziergang auf dem Lehrpfad Goldspur Eisenberg oder ein Abstecher in das Besucherbergwerk. Weitere Informationen unter: <https://www.museum-korbach.de/>

KULTURELLE BILDUNG – ALLGEMEIN

denkt@g 2024 – Der Jugendwettbewerb gegen Antisemitismus, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit unter der Schirmherrschaft von Bundestagspräsident a. D. Prof. Dr. Norbert Lammert

Auf Initiative des damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog ist der 27. Januar – in Deutschland seit 1996 offizieller Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus. Es ist der Jahrestag der Befreiung des grauenhaften NS-Vernichtungslagers Auschwitz, das geradezu symbolhaft für den millionenfachen Mord, für die Unmenschlichkeit und die Barbarei steht, die von Deutschen und in deut-

schem Namen vor allem an den Juden, aber auch an anderen Volksgruppen begangen wurden. Ende 2005 hat auch die UN-Vollversammlung diesen Tag zum weltweiten Holocaust-Gedenktag bestimmt.

Die Konrad-Adenauer-Stiftung nimmt dies seit vielen Jahren zum Anlass für eine Reihe von bundesweiten Projekten im Umfeld des 27. Januars. In zahlreichen Bundesländern werden Zeitzeugengespräche und Vortragsveranstaltungen, Lesungen und Ausstellungen durchgeführt. Neben der Erinnerung und dem Gedenken an die Millionen Opfer der nationalsozialistischen Diktatur soll das Nachdenken über die daraus erwachsende Verantwortung angeregt werden. Angesichts eines zunehmenden und offen zu Tage tretenden Antisemitismus, der sich in Hetze und Gewalt bis hin zum schrecklichen Anschlag auf die Synagoge in Halle, aber auch in subtileren Formen der Ablehnung und Anfeindung äußert, ist dies dringender denn je.

Worum geht es?

Junge Leute sind dazu aufgerufen, sich in unterschiedlicher Form, in Texten, Recherchearbeiten, Interviews und anderen Projekten mit dem Nationalsozialismus und dem Holocaust, aber auch mit aktuellen Fragen zu Antisemitismus, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit auseinanderzusetzen. Die Beiträge gilt es kreativ und mediengerecht in Form von Instagram-Kanälen aufzubereiten.

Wer kann teilnehmen? Jugendliche zwischen 16 und 22 Jahren.

Preise:

1. Preis: 3.000 Euro, 2. Preis: 2.000 Euro, 3. Preis: 1.000 Euro sowie zahlreiche Sachpreise

Zur Preisverleihung lädt die Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. die Gewinner im Januar 2025 nach Berlin ein.

Einsendeschluss ist der **31.10.2024**.

Mehr Informationen sowie die Anmeldung zum Wettbewerb finden sich unter www.denktag.de

Kontakt: Felix Bäuml

Referent Leitung Politische Bildungsforen

felix.baeuml@kas.de, +49 (0)30 26996-3514

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. Klingelhöferstraße 23 10785 Berlin

Ungehaltene Reden ungehaltener Frauen – Einladung zum Tag der Menschenrechte am 10. Dez. 2024

Frauen in allen Bereichen der Gesellschaft sind eingeladen, am **10. Dezember 2024** im Kasseler Rathaus eine ‚ungehaltene‘ Rede zu halten! Dazu rufen auch in diesem Jahr die Stiftung Brückner-Kühner und der Verlag S. Fischer Theater und Medien in Kooperation mit dem Archiv der deutschen Frauenbewegung, der Stadt Kassel und hr2-kultur auf.

Einsendeschluss ist der **31. Juli 2024**.

In dem Aufruf heißt es:

„Wir laden alle Frauen ein, sich mit einer ungehaltenen Rede zu bewerben, um als eine von sechs Rednerinnen am 10. Dezember 2024, dem Tag der Menschenrechte, das Wort ergreifen zu können. Die Reden werden im Kasseler Rathaus vor Publikum gehalten und vom Kulturradio des Hessischen Rundfunks aufgezeichnet und gesendet.“

Der Aufruf richtet sich an jede Person, die sich als Frau identifiziert und etwas zu sagen hat. Die ungehaltene Rede sollte deutschsprachig und ungefähr 10 Minuten lang sein. Das Thema ist dabei frei wählbar, sollte aber von gesellschaftlicher und persönlicher Bedeutung sein. Da es auch auf den

Vortrag ankommt, müssen alle Reden nicht nur als Text, sondern auch als Video auf der Plattform ungehalten.net eingereicht werden.

Eine Jury wird im Herbst 2024 aus diesen Einreichungen die sechs Reden für den 10. Dezember auswählen. Alle eingeladenen Rednerinnen erhalten für ihren Vortrag ein Honorar von jeweils 500 Euro und die Erstattung der Reise- und Übernachtungskosten.

Das Projekt ist im Jahr 2021 gestartet: Der ersten Ausschreibung folgten 119, der zweiten im Jahr 2022 98 und im Jahr 2023 138 Frauen, von denen jeweils sechs ins Kasseler Rathaus eingeladen wurden. Die Veranstaltungen fanden großes Interesse beim Publikum und in den Medien; sie wurden im Kulturradio hr2-kultur gesendet. Der S. Fischer-Verlag brachte 19 Reden in seiner Zeitschrift „Neue Rundschau“, im Februar 2023 erschien die Anthologie „Sag jetzt nichts, lass mich zu Ende reden“ mit einer Auswahl von 24 Reden aus dem Jahr 2022, und im März 2024 veröffentlichte S. Fischer mit „Aber jetzt ist Schluss!“ die dritte Anthologie mit 30 im Jahr 2023 eingereichten Reden. Die nach Kassel eingeladenen und weitere Reden werden, sofern ihre Verfasserinnen zustimmen, zudem auf der Projektplattform <https://ungehalten.net> veröffentlicht. Über diese Website werden die Bewerbungen auch eingereicht, Einzelheiten zu den Teilnahmebedingungen finden sich ebenfalls dort.

Der 10. Dezember ist zudem der Geburtstag der Schriftstellerin Christine Brückner (1921–1996), die mit ihren als Buch und auf der Bühne sehr erfolgreichen Monologen „Wenn du geredet hättest, Desdemona. Ungehaltene Reden ungehaltener Frauen“ (1983) die Idee für dieses Projekt geliefert hat. Die Kasseler Ehrenbürgerin gründete 1984 zusammen mit ihrem Mann und Kollegen Otto Heinrich Kühner die Stiftung Brückner-Kühner.

Bewerbung an: <https://ungehalten.net>

MIXED UP

Der Wettbewerb für Kunst und Kultur mit Schule und Kitas

Der MIXED UP Wettbewerb zeichnet Projekte und regelmäßige Angebote der kulturellen Bildung für Kinder und Jugendliche aus, die durch außerschulische Akteurinnen und Akteure gemeinsam mit einer oder mehreren Schulen, Ganztagsträgern oder Kindertagesstätten umgesetzt werden. Durch aktive Zusammenarbeit eröffnen Orte der kulturellen Kinder- und Jugendarbeit, Kultureinrichtungen, Jugendgruppen, Künstlerinnen und Künstler oder Kulturvereine in Kooperation mit Schulen oder Kindertagesstätten kreative Räume, um der jungen Generation die Möglichkeit zu geben, sich mit Fragen der eigenen Lebensrealitäten auseinanderzusetzen. Der Wettbewerb zeigt, wie zum Beispiel Kunst, Musik, Kultur, Theater, Spiel, Bewegung oder Medien das kinder- und jugendgerechte Aufwachsen unterstützen.

Neu: Ab 2024 sind auch Ideen für außergewöhnliche Kooperationen von morgen gefragt, die eine Förderung zur Umsetzung benötigen. Der MIXED UP Wettbewerb wird zum MIXED UP Preis sowie zur MIXED UP Kick-Off-Förderung.

Jetzt bis **31. Juli 2024** teilnehmen!

Bewerbung unter: <https://www.bkj.de/ganztagsbildung/mixed-up-wettbewerb/>

Jüdisches Leben, Geschichte und Kultur in Hessen

Die Hessische Landeszentrale für politische Bildung (HLZ) bietet aktuell Workshops für Lehrkräfte sowie Podcast mit Unterrichtsmaterialien zu den Themen Antisemitismus sowie Jüdisches Leben in Hessen an.

In Hessen hat jüdisches Leben eine lange und starke Tradition und prägt in seiner Vielfalt das gesellschaftliche Miteinander. Ein zentrales Anliegen dieses Podcast ist es, diese Vielfalt für ein breites Publikum sowie für den Einsatz in der Bildungsarbeit aufzubereiten. Für jede Folge des Podcast gibt es didaktisches Begleitmaterial für den Einsatz im Schulunterricht und in der außerschulischen historisch-politischen Bildung. Neue Zugänge und Inhalte sollen bisherige ergänzen, um zu zeigen, dass jüdisches Leben seit Jahrhunderten bis heute konstitutiver Bestandteil deutscher und speziell hessischer Geschichte und Gegenwart ist. Den inhaltlich-thematischen Einstieg einer jeden Folge bildet ein Einpieler mit hörspielartiger Charakteristik, auf dessen Grundlage die unterschiedlichen geladenen Studiogäste gemeinsam mit der Moderatorin Isabel Gathof interessante Aspekte jüdischen Lebens, Geschichte & Kultur Hessens mit Aktualitätsbezug diskutieren.

Alle Informationen, Angebote und Kontaktdaten finden Sie unter www.hlz.hessen.de

Beispiele für unsere Themen Folge 1: „Kampf um Gleichberechtigung — der jüdische Abgeordnete Gabriel Riesser in der Paulskirche“

Gäste: Dr. Kerstin von der Krone (Hebraica- und Judaica-Sammlung der Universitätsbibliothek Frankfurt am Main) und Abraham de Wolf (Rechtsanwalt und Autor)

Folge 2: „60 Jahre Frankfurter Auschwitz-Prozess“

Gäste: Dr. Katharina Rauschenberger (Fritz Bauer Institut) und Gerhard Wiese (Staatsanwalt im ersten Frankfurter Auschwitz-Prozess)

Folge 3: „Antisemitismus auf dem Vormarsch“

Gäste: Dr. Susanne Urban (RIAS Hessen) und Daniel Navon (Verband Jüdischer Studierender Hessen)

Folge 4: „Jewrovision — mehr als ein Song Contest“

Gäste: Zvi Bebera (Jugendzentrum Amichai Frankfurt) und Susanne Benizri-Wedde (Israelitische Religionsgemeinschaft Baden)

Weitere Themen 2024 (Arbeitstitel):

Jüdische Logen in Hessen

Das Synagogen-Gedenkbuch

Jüdische Gemeinden in Hessen

Über den Umgang mit Erinnerungskultur

Das Jüdische Museum in Frankfurt

Moritz Daniel Oppenheim

Eintracht & Maccabi

Die HLZ freut sich über Feedback, Anregungen und Kritik zum Podcast. Schreiben sie uns eine E-Mail an juedischesleben@hlz.hessen.de

Den **Podcast und die zu jeder Folge passenden Unterrichtsmaterialien** finden Sie auf der Webseite der HLZ unter <https://hlz.hessen.de/themen/podcast/juedisches-leben-geschichte-und-kultur-in-hessen/> und überall, wo es Podcasts gibt.

Workshop-Angebot: „Sprechstunde Antisemitismus im Klassenzimmer und in der außerschulischen Jugendbildung“

Antisemitische Bilder oder Memes im Klassenchat oder auf TikTok, antisemitische Aussagen oder gar Übergriffe im Unterricht oder auf dem Schulhof? Diese Situationen sind in Schulen und Bildungseinrichtungen Realität und nehmen seit dem 7. Oktober 2023 immer mehr zu. Antisemitismus stellt Pädagoginnen und Pädagogen sowie Verantwortliche im Bildungsbereich vor große Herausforderungen.

Ausgehend von den Ansätzen antisemitismuskritischer Bildungsarbeit versucht unser Workshop dem zu begegnen, indem er über antisemitische Narrative und Bilder sowie die unterschiedlichen Erscheinungsformen von modernem Antisemitismus aufklärt und hierfür sensibilisiert. Anhand von konkreten pädagogischen Fallbeispielen werden antisemitische Codes und Unterrichtssituationen analysiert und konkrete Handlungsoptionen diskutiert. Ziel ist es, die eigene pädagogische und demokratische Haltung und Rolle gegenüber Antisemitismus zu reflektieren und zu stärken, um künftig in entsprechenden Situationen des Schulalltags adäquat reagieren und intervenieren zu können. Dabei versteht sich der Workshop als partizipativer Dialog auf Augenhöhe und nimmt die pädagogische Expertise der Teilnehmenden in ihrem Schulalltag wahr. Er will einen sicheren Raum des pädagogischen und professionellen Austauschs anbieten und richtet sich an Lehrkräfte aller Schulformen und Fächer, schulische Verantwortliche, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in der politischen Bildung.

Nächster Termin: **24.06.2024 von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr**

Format: jeweils digital, einen Link erhalten sie im Vorfeld der Veranstaltung nach Anmeldung mit Namen, Schule und Fächerkombination.

Weitere Informationen unter: <https://hlz.hessen.de/angebote/workshop-sprechstunde-antisemitismus-im-klassenzimmer-und-in-der-ausserschulischen-jugendbildung/>

Anmeldung: per E-Mail an rene.mallm@hlz.hessen.de

Wir kommen gerne auch mit unserem **Workshop** zu Ihnen an die Schule: Bei mindestens 20 Teilnehmenden ist das Angebot auch auf Abruf in Präsenz an Ihrer Schule möglich.

Kontakt und Anmeldung: rene.mallm@hlz.hessen.de | 0611 – 32 55 40 21

Nach wie vor fördert die HLZ auch **Studienfahrten** in NS-Gedenkstätten. Sie planen mit Ihrer Lerngruppe eine Fahrt zu einer NS-Gedenkstätte in Hessen, Deutschland oder im Ausland?

Informieren Sie sich über unsere Fördermöglichkeiten unter

<https://hlz.hessen.de/angebote/erinnerungskultur/fahrten-zu-gedenkstaetten/gedenkstaetten-fuer-die-opfer-des-nationalsozialismus/>

Alle Informationen zu „Jüdisches Leben, Geschichte und Kultur in Hessen“ sind auch abrufbar unter:

https://hessisches-amtsblatt.de/wp-content/plugins/pdf-viewer/stable/web/viewer.html?file=/wp-content/uploads/online_pdf/pdf_2024/Amtsblatt_06_2024_pass.pdf

Angebot Lernarchive

Die Lernarchive sind um folgende Angebote erweitert worden:

Französisch: Verben

Italienisch: Italiens Regionen

Kunst: Digitale Angebote außerschulischer Lernorte

https://lernarchiv.bildung.hessen.de/rundschreiben/news_1716466940_336922.html

Musik: Künstliche Intelligenz

https://lernarchiv.bildung.hessen.de/rundschreiben/news_1716270400_5658472.html

Politik&Wirtschaft: Video-Reihe zum Grundgesetz

Philosophie: Kant und Kafka

Informatik: KI, Data Literacy, Unterrichtsprojekte, Datenbanken und Programmierung

Alle Archive sind abrufbar unter:

<https://lernarchiv.bildung.hessen.de/index.html>

MUSIK

Junge Musikerinnen und Musiker gesucht!

Treffen junge Musikszene vom 28.11. bis 3.12.2024 in Berlin

Für alle Musikerinnen und Musiker zwischen 11 und 21 Jahren

Du schreibst oder produzierst eigene Songs? Du willst ein Konzert in Berlin spielen? Du hast Lust, andere junge Musikerinnen und Musiker kennenzulernen und dich in Workshops mit Profis auszuprobieren?

Dann bewirb dich bis zum **31. Juli 2024** unter: www.berlinerfestspiele.de

Abrufangebote des Bundesverbandes Musikunterricht, Landesverband in Hessen

Wir führen gerne eine Fortbildung bei Ihnen vor Ort durch und bieten untenstehende Abrufangebote an. Haben Sie weitere Themenwünsche? Wir konzipieren gerne eine auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Veranstaltung. Die Fortbildungen sind nach dem Hessischen Lehrbildungsgesetz akkreditiert.

Grundschule: Boomwhackers - wie fange ich an? / Bodypercussion für viele Gelegenheiten / Und immer wieder tanzen/ Begrüßung und Verabschiedung / Musikalisches zu den Jahreszeiten

Klasse 1-6: Mit Vielfalt Musik unterrichten

Sekundarstufe I + II: Vertonung von Filmen und Szenen mit digitalen Endgeräten

Sekundarstufe II: Praktisches Musizieren in der Oberstufe oder Praxisorientierte Prüfungen in Musik

Nehmen Sie Kontakt auf unter: katrin.streb@bmu-musik.de

Abrufangebot Musik fachfremd an Grund- und Förderschulen



AKTIVES HÖREN | SINGEN | RHYTHMUSTRAINING | MUSIK UND BEWEGUNG | KLASSENMUSIZIEREN | FÄCHER VERBINDENDE ANSÄTZE

Termin: nach Vereinbarung, ganz- oder halbtägig an Ihrer Schule

Referent: Uwe Reiners

Kosten: n. V. (je nach Dauer der Veranstaltung) Information: www.fit-für-musik.de

Anmeldung: info@musische-seminare.de

KUNST UND MUSEUM

Sprache und Kommunikation neu erleben – Wortreich Bad Hersfeld

Mit den Augen schreiben, virtuelle Graffitis sprühen, mit Buchstaben Basketball spielen: In der Deutschlandweit einmaligen Wissens- und Erlebniswelt "wortreich" in Bad Hersfeld erleben die Besuchenden Sprache und Kommunikation völlig neu. Doch warum gibt es in Bad Hersfeld diese einmalige Erlebniswelt? Nun, in Bad Hersfeld legte Konrad Duden den Grundstein für eine einheitliche deutsche Sprache und kreierte Konrad Zuse mit dem ersten Computer eine Technologie, die die menschliche Kommunikation wie kaum eine andere revolutioniert hat. Daher ist es nur folgerichtig, auf den Spuren der beiden Konrads tief in die Welt von Sprache und Kommunikation einzutauchen. Die Ausstellung im wortreich verbindet Wissen mit Unterhaltung und zeichnet sich durch ein hohes Maß an Interaktivität aus. An Rund 90 Mitmach-Stationen wird getüftelt und probiert. Wissenswertes aus der Welt der Sprache und Kommunikation wird so für den Besucher an über 90 Mitmachexponaten direkt sinnlich erlebbar.

Angebote aus dem Fridericianum in Kassel

Studiowerkstatt

Jeden Samstag, 11–13 Uhr

Selbst kreativ werden! Inspiriert von den Ausstellungen und unter Anleitung des Kunstvermittlungsteams sind die Teilnehmenden eingeladen, ihre eigene Kunst zu machen. Für Klein und Groß ab 5 Jahren.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kinder nur in Begleitung Erwachsener.

Mittsommerfest im Fridericianum

Freitag, 21. Juni 2024, ab 15 Uhr

Anlässlich der Ausstellung der schwedischen Künstlerin Ulla Wiggins begeht das Fridericianum gemeinsam mit IKEA Kassel und der Stadt Kassel den längsten Tag des Jahres mit einem schwedisch-sommerlichen Fest. Lasst uns gemeinsam feiern!

Grußworte:

16.30 Uhr: Grußworte von Dr. Sven Schoeller (Oberbürgermeister, Stadt Kassel) und Moritz Wessler (Direktor, Fridericianum)

Führungen durch Ulla Wiggins Ausstellung *OUTSIDE / INSIDE*:

15.30–16 Uhr: Familienführung für Kinder ab 6 Jahren und ihre Begleitpersonen

16–16.30 Uhr: Führung für Erwachsene

18–18.30 Uhr: Kuratorenführung mit Moritz Wessler (Direktor, Fridericianum)

Kreative Workshopstationen:

15–17 Uhr: Workshopstationen zum Kreativwerden für Groß und Klein zu Ulla Wiggins Ausstellung und zum Thema "Mittsommer", inklusive Blumenkränzebinden

Rätselheft:

Durchgehend von 15–20 Uhr können junge Besucherinnen und Besucher ab 6 Jahren kostenlos ein Rätselheft an der Kasse abholen und bei einer selbstständigen Tour durch die Ausstellung bearbeiten. Ein Museumsforscherdiplom gibt es anschließend ebenfalls an der Kasse.

Musik:

Ab 17 Uhr: Konzert des Youth World Music Orchestra „Musik der Kulturen der Welt“

Das 2016 als Teil des Zentrums für Interkulturelle Musik gegründete Youth World Music Orchestra besteht aus etwa 25 jungen Musikerinnen und Musiker aus der ganzen Welt und spielt Lieder aus Afrika, Indonesien, Indien, der Türkei, Frankreich, Schweden und Russland. Es realisiert mit seinem Leiter Ulli Götte internationale Begegnungsprojekte und Projekte wie beispielsweise zum Thema „Flucht“.

Inklusive DJ-Set von R!xxx und Tanz um die Midsommarstång

Kulinarisches Angebot:

Durchgehend von 15–21 Uhr sorgen der Foodtruck von IKEA Kassel und das Café im Fridericianum für das leibliche Wohl.

Die Ausstellung ist bis 20 Uhr geöffnet, das Café bis 21 Uhr.

Der Eintritt zum Fest ist frei.

Eintritt in die Ausstellung: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro, freier Eintritt für Kinder bis 18 Jahre

Bei Regen findet die Veranstaltung in den Innenräumen des Fridericianum statt.

Friedrichsplatz 18, 34117 Kassel T +49 561 70727-20, info@fridericianum.org
www.fridericianum.org

FORTBILDUNG – „Kunst fachfremd unterrichten“ in der Sekundarstufe I

Kunst unterrichten, ohne Kunst studiert zu haben – das ist sicher eine Herausforderung. Der Workshop gibt praktische Impulse und Einblicke und macht Mut für einen kreativen projektorientierten Kunstunterricht. Ausgehend von eigenen künstlerisch-ästhetischen Erfahrungen experimentieren wir entlang unterschiedlicher Themen und Fragestellungen mit Farben und Formen, mit Materialien und Werkzeugen. Wir zeichnen, malen, drucken und gestalten – für einen kreativen Kunstunterricht.

Die Veranstaltung besteht aus unterschiedlichen Themen, die sich inhaltlich voneinander unterscheiden und unabhängig voneinander besucht werden können.

Die Veranstaltungen für die Sekundarstufe I finden am 03.07.2023 von 14-17 Uhr an der Erich Kästner Schule in Homberg statt (Schwerpunkt: Figürliches Zeichnen).

Eine Anmeldung ist ab sofort möglich unter:

<https://akkreditierung.hessen.de/web/guest/catalog/detail?tspi=235794>

LITERATUR, MEDIEN UND FILM

Berliner Festspiele - TREFFEN JUNGE SZENE

Junge Autorinnen und Autoren gesucht!

Treffen junger Autorinnen und Autoren vom 21. bis 25. November 2024 in Berlin.

Für alle jungen Autorinnen und Autoren zwischen 11 und 21 Jahren

Du schreibst gern oder experimentierst mit Sprache? Du willst deine Texte bei einer Lesung in Berlin vorstellen? Du hast Lust, andere junge Autorinnen und Autoren kennenzulernen und dich in Workshops mit Profis auszuprobieren?

Dann bewirb dich bis zum **15. Juli 2024** unter:

www.berlinerfestspiele.de

Deutscher Multimediapreis „mb21“ – Jetzt bewerben!

Ab sofort können sich junge Medienmacherinnen und Mitmacher bis 25 Jahre am Deutschen Multimediapreis „mb21“ beteiligen. Der bundesweite Kreativwettbewerb prämiiert digitale, netzbasierte und interaktive Projekte mit Geldpreisen im Gesamtwert von 11.000 Euro. Hauptförderer des Wettbewerbs sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie die Landeshauptstadt Dresden.

Unter dem Jahresthema „iCare“ sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene einzeln oder in Gruppen aufgerufen, digitale, netzbasierte, interaktive und crossmediale Projekte und Produktionen einzureichen. Alle Formate sind erlaubt: Blogs, Videokanäle, Games oder Podcasts sind ebenso zugelassen wie Coding- und Maker-Projekte und weitere. Das Jahresthema rückt mit „iCare!“ die mentale und physische Gesundheit junger Menschen in den Fokus.

Auf dem im November stattfindenden Medienfestival in Dresden werden die nominierten Projekte präsentiert. Das Festival bietet die Möglichkeit für Medienschaffende, sich zu treffen und auszutauschen.

Anmeldung und weitere Informationen unter: https://www.mb21.de/wettbewerb_teilnahme.html

Digitale Fortbildung -Lyrik erleben und verstehen – Annäherung an eine komplexe Gattung

Erleben Sie, wie Prof. Dr. Rosebrock und Prof. Dr. Zabka in interessanten Fachvorträgen und handlungsorientierten Workshops verschiedene methodisch-didaktische Zugänge zu lyrischen Texten im Unterricht aufzeigen.

Aufgrund der verdichteten Sprache und Überstrukturiertheit stellen lyrische Texte sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Lehrkräfte regelmäßig vor Herausforderungen. Dies betrifft die Rezeption gleichermaßen wie das Sprechen über und das Analysieren von Gedichten.

Bei diesem Fachtag werden unterschiedliche didaktisch-methodische Zugänge zur modernen und klassischen Lyrik aufgezeigt. Dies betrifft die Auswahl an geeigneten Gedichten als auch die Schreib- und Gesprächsformen, mit denen eine ästhetische Begegnung und ein Verständnis angebahnt werden können.

Wir freuen uns auf Sie!

Die Fortbildung „Lyrik erleben und verstehen – Annäherung an eine komplexe Gattung“ findet an zwei Terminen statt: **07.11.24 und 13.11.24**

Zielgruppe: Lehrkräfte, die in der Sekundarstufe I unterrichten

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Kompetenzstelle Literatur statt. Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung: Dr. Nicola König / Désirée Bleul / Melina Freudenberg

E-Mail: Fortbildung.Deutsch.LA@kultus.hessen.de

Digital, kreativ, flexibel - Jetzt beim Schüler-Videowettbewerb b@s videochallenge mitmachen

Die b@s videochallenge geht in eine neue Runde! Der Videowettbewerb von business@school, der Bildungsinitiative der Boston Consulting Group (BCG), verbindet Wirtschafts- und Digitalkenntnisse unter der Schirmherrschaft von Elke Bündenbender.

Schülerinnen und Schüler aller Schulformen zwischen 14 und 20 Jahren wählen eines von vier Unternehmen (MediaMarkt Saturn, NFL Deutschland, Welthungerhilfe, oder ein börsennotiertes Unternehmen ihrer Wahl) aus und analysieren es anhand von vier Fragen. Ihre Ergebnisse präsentieren sie in einem vierminütigen Video.

So erweitern die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre wirtschaftlichen, digitalen und kreativen

Kompetenzen, gehen kritisch mit Informationen um und lernen Unternehmen sowie Unternehmertum kennen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ein Zertifikat, die besten Videos werden zudem mit außergewöhnlichen Erlebnispreisen prämiert.

Die Teilnahme ist zeitlich flexibel im regulären Unterricht, im Rahmen von Projekttagen, AGs oder auch unabhängig von der Schule möglich. Einsendeschluss ist der **1. August**. Weitere Infos und Anmeldung: <https://videochallenge.online>

Sparda-Schreibwettbewerb: WELTEN ENTDECKEN

Du schreibst gern Geschichten und bist zwischen 9 und 14 Jahre alt? Dann lass deiner Fantasie freien Lauf und schreibe eine Geschichte zu unserem diesjährigen Thema „Welten entdecken“. Vielleicht entdeckt in deiner Geschichte eine Forscherin ein seltsames Tier, das auf dem Spielplatz in einer Höhle lebt? Oder eine sprechende Pflanze? Einen unbekanntem Stern?

Oder du erforschst mit deinem besten Freund das Ufer des Flusses und dabei stoßt ihr auf einen mega-geheimen Ort? Deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt – wir freuen uns auf deine Geschichte!

Die drei besten Geschichten werden mit jeweils 200 Euro prämiert. Wer gewinnt, wird Ende August benachrichtigt. Eingangsbestätigungen oder Absageschreiben werden nicht versendet. Die Preisübergabe findet am Samstag, 14. September 2024 um 15:30 Uhr während des 20. Sparda-Erzählfestivals in Kassel statt.

Umfang: handschriftlich 2 DIN-A4-Seiten, mit dem PC 1 DIN-A4-Seite bei Schriftgröße 12

Nicht vergessen: Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, dein Geburtsdatum und die Einverständniserklärung eines erziehungsberechtigten Elternteils

Einsendeschluss ist der **31. Juli 2024!**

Bitte sende deine Geschichte mit dem Betreff „Schreibwettbewerb“ an:

kommunikation@sparda-hessen.de

green poems – Der Lyrikwettbewerb für alle

Gesucht werden leidenschaftliche Botschaften für Klima- und Umweltschutz von jungen Nachwuchsautorinnen und -autoren von 10 bis 26 Jahre. Der Schreibwettbewerb ruft die Teilnehmenden auf, ihre Sichtweisen und Forderungen auf lyrische Weise auszudrücken, um die Dringlichkeit für den Schutz unserer aller Lebensgrundlagen wieder stärker in den Fokus zu rücken. Gefragt sind sprachliche Kunstwerke, die zum Umdenken und Handeln bewegen.

Kraftvolle Worte, die den Kampfgeist wecken, die Erde zu retten.

„Das Engagement für Mensch und Umwelt braucht immer wieder neue Impulse. Mit diesem Wettbewerb möchten wir Jugendliche und junge Erwachsene dazu auffordern, die Macht der Sprache zu nutzen und die Menschen mit emotionalen Botschaften zum aktiven Tun für unsere Erde zu animieren“, sagt Martin Stallmann aus dem Umweltbundesamt.

Eingereicht werden können Beiträge in den Kategorien:

- Lyrik (z.B. Gedichte, Balladen, Poetry; Zeichenbegrenzung 5.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) und
- Mini-Gedichte (Lyrische Kurzformate wie z.B. Haikus oder Elfchen)

Die Beiträge können bis zum **31. Oktober 2024** (Einsendeschluss) per E-Mail an redaktion@lizzy-net.de gesendet werden.

In der Jury entscheiden die Slam Poetinnen Anna Lisa Azur und Josephine von Blüten Staub, der Autor und Aktivist Sebastian 23, Prof. Dr. Friederike Reents von der Universität Eichstätt-Ingolstadt und Martin Stallmann vom Umweltbundesamt über die kreativsten und aussagekräftigsten Werke.

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden mit Geldpreisen im Wert von insgesamt 2.000 Euro belohnt sowie zu einer Lesung eingeladen.

Ausgewählte Beiträge des Wettbewerbs werden auf www.lizzynet.de veröffentlicht.

Alle Informationen zum Wettbewerb sowie den Teilnahmebogen gibt es unter:

<https://www.lizzynet.de/green-poems-wettbewerb.php>

Lautschriften. Vom Film zum Buch – Autorengelietete Schreibwerkstätten im Rahmen des außer-curricularen Angebots

„Lautschriften. Vom Film zum Buch“ ist ein hessenweites, jährlich stattfindendes Schreibwerkstätten-Projekt, mit dem Kinder und Jugendliche an literarisches Schreiben herangeführt werden sollen.

Vollfinanziert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, findet „Lautschriften“ ab dem zweiten Schulhalbjahr 2024/2025 erneut statt.

Für die Teilnahme können sich Schulen, Bibliotheken und weitere Bildungseinrichtungen im ländlichen Raum Hessens bewerben. Nach erfolgreicher Bewerbung finden die Schreibwerkstätten in zwei Projektphasen über einen Zeitraum von anderthalb bis zwei Jahren statt. Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 6 bis 9 (nach Absprache flexibel zu handhaben) werden von professionellen Autorinnen und Autoren in ihren ersten Schreibversuchen angeleitet.

Gern kann „Lautschriften“ auch als Kooperationsprojekt zwischen Schulen und einer weiteren Einrichtung wie beispielsweise der städtischen Bibliothek umgesetzt werden. Es bietet sich an, das Projekt als AG stattfinden zu lassen, da es im außercurricularen Bereich angesiedelt sein soll. Für eine Teilnahme können vier Einrichtungen ausgewählt werden.

„Lautschriften“ findet in zwei Durchführungsphasen statt. Die erste findet mit einem individuell zu vereinbarenden Starttermin etwa ab dem zweiten Schulhalbjahr 2024/2025 statt. In dieser Phase wird in der ersten von fünf Schreibsitzungen ein stummgeschalteter Kurzfilm gezeigt. Die Bildsprache des Films steht im Mittelpunkt und soll die Teilnehmenden zu Ideen inspirieren, auf denen die in den folgenden Sitzungen entstehenden Texte aufbauen.

Eine Autorin oder ein Autor leitet den Schreibprozess an. Dieser soll bis zu den Sommerferien beendet sein. Während der Ferien werden die Texte in einer Anthologie beim S. Fischer Verlag gedruckt.

Die Anthologie soll nach den Sommerferien im Rahmen einer Abschlusslesung vorgestellt werden. Zuvor werden die Teilnehmenden in einem professionellen Sprechtraining gecoach, um sie auf die öffentliche Lesung vorzubereiten. Der S. Fischer Verlag wird darüber hinaus (in einem digital stattfindenden Gespräch mit den vier teilnehmenden Gruppen oder einem Besuch vor Ort) die Arbeit in einem vielseitig agierenden Verlag vorstellen.

Im zweiten Projektjahr, welches zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres 2025/2026 stattfinden soll, werden ebenfalls fünf Schreibwerkstätten angeboten. Sie werden erneut von einer Autorin oder einem Autor angeleitet. Dies soll dazu beitragen, dass das Angebot zum literarischen Schreiben vor Ort verstetigt wird. Neben der Abschlusslesung ist eine (digitale) Führung beim Hessischen Rundfunk vorgesehen, die einen Blick hinter die Kulissen des Rundfunksenders erlaubt und damit ein weiteres von Literatur und Kultur geprägtes Arbeitsfeld vorstellt.

Zur Teilnahme sind alle Schulen, Bibliotheken und weitere Bildungseinrichtungen wie Jugendbildungswerke berechtigt, welche im ländlichen Raum Hessens (dies nimmt die Städte Kassel, Fulda, Marburg, Wetzlar, Gießen und die Metropolregion Rhein-Main aus) liegen. Ihre formlose **Bewerbung** sowie projektbezogenen Fragen richten Sie bitte per E-Mail bis zum **15.11.2024** an Helene

Sindl vom Hessischen Literaturforum im Mousonturm e.V.
(helene.sindl@hlfm.de)

hrSchoolLab 2024

Schülerinnen und Schüler der Oberstufe haben ein eigenes Nachrichtenformat für Instagram entwickelt und nun haben einzelne Schulen die Möglichkeit, an einem der 5 verfügbaren Termine im Juli 2024 Inhalte für diesen Kanal zu Erarbeiten und sie einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Das Besondere an diesem Format ist, dass die Zielgruppe selbst maßgeblich an der Gestaltung beteiligt ist. So möchte der hr Jugendliche für redaktionelle Arbeit begeistern: gemeinsam mit hr-Expertinnen und Experten entwickeln die Schülerinnen und Schüler am Workshoptag im Hessischen Rundfunk ein Storyboard für ihren Beitrag auf Instagram und setzen die Idee auch direkt um. Die Coaches helfen ihnen dabei richtig zu recherchieren, die datenschutzrechtlichen Vorgaben einzuhalten und geben Tipps für eine professionelle Umsetzung der Ideen.

Ihren fertigen Beitrag präsentieren die Teilnehmenden einer breiten Öffentlichkeit über den Instagram Account hr_schoollab.

Interessierte Lehrkräfte können sich mit einer Gruppe (AGs, WP-Kurse etc.) **ab dem 11. März** auf einen der Workshop-Termine bewerben.

Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler könnten z.B. in bestehenden AGs zu den Themen "Öffentlichkeitsarbeit", "kreatives Schreiben" und "Schülerzeitungen" sein, eventuell bilden sich auch Gruppen, die parallel zum Regelunterricht ein Interesse an digitalen Nachrichten und Nachrichtenvermittlung haben.

Einzige Voraussetzung ist: Die Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler ab der 9. Jahrgangsstufe. Mit allen betreuenden Lehrkräften wird nach der Bewerbung ein kurzes Telefonat geführt. Auf dieser Basis werden passende Arbeitsgruppen ausgewählt.

Alle betreuenden Lehrkräfte erhalten vor dem Workshop ein Thema, das die Schülerinnen und Schüler zwingend für den Workshoptag vorbereiten müssen. Das Thema wird von den Coaches an die Gruppengröße und das Alter der Teilnehmenden angepasst. Mögliche Themen sind: Umweltschutz und Klima, Ehrenamt, Energiekrise, catcalling, uvm. Ein besonderer Fokus soll hier auf der Regionalität liegen.

Alle fertigen Beiträge präsentieren die Teilnehmenden über den Instagram Account hr_schoollab. Der Workshop findet im Hessischen Rundfunk in Frankfurt am Main statt. Er beginnt um 9 Uhr und endet gegen 16 Uhr. Bei weiter Anfahrt kann die Uhrzeit nochmal abgestimmt werden.

Der Tag besteht aus zwei Teilen: 1) Austausch zum Thema Storytelling in sozialen Netzwerken, Erarbeitung eines Storyboards zum vorab vereinbarten Thema; 2) Umsetzung des Storyboards in Kleingruppen

Anmeldung und weitere Informationen unter:

<https://eveeno.com/358132049>

Stiftung Lesen – Ausschreibung "Deutscher Lesepreis"

Ab sofort können sich Einzelpersonen, Einrichtungen, Kindertagesstätten und Schulen, die sich in Deutschland für die Leseförderung engagieren, für den Deutschen Lesepreis 2025 bewerben. Die Initiatoren Stiftung Lesen und Commerzbank-Stiftung zeichnen mit den einzelnen Kategoriepartnern innovative und bewährte Leseförderungsmaßnahmen in sechs unterschiedlichen Kategorien aus.

Weitere Infos und Bewerbung (**bis 30.06.2024**): <https://deutscher-lesepreis.de/mitmachen/>

Stiftung Lesen – Einladung zum kostenlosen Online-Seminar „MINT macht Mut – Sachbücher und kreative Leseförderung“

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Lehrkräfte,

wir freuen uns, Sie im Nachgang zum Welttag des Buches dank der Unterstützung des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen ganz herzlich zum kostenlosen Online-Seminar „MINT macht Mut – Sachbücher und kreative Leseförderung“ für Lehrkräfte aus Grundschulen und der Sekundarstufe I in Hessen einladen zu dürfen.

Das Online-Seminar mit unserer Referentin Christine Kranz findet am Dienstag, **2. Juli 2024, von 15 bis 17 Uhr digital via Zoom** statt.

Zum Inhalt des Online-Seminars: Das Angebot an Kinder- und Jugendmedien war noch nie so bunt und vielfältig wie heute! Insbesondere spannend aufgemachte Sachbücher und Geschichten zu den Themen Natur, Tiere, Umweltschutz, Technik oder auch Wissenschaft allgemein bieten großes Potenzial: für die Förderung von Weltwissen, Neugier und Lesemotivation. Im Rahmen des Online-Seminars werden aktuelle Titel und Reihen vorgestellt sowie Tipps für den kreativen Einsatz vermittelt.

Christine Kranz ist seit über 30 Jahren als Referentin für Leseförderung für die Stiftung Lesen und in eigenem Namen tätig und bietet in diesem Zusammenhang zahlreiche Fortbildungen zur Praxis der Leseförderung für den Bibliotheksbereich, Lehrkräfte und Ehrenamtliche an. Ihre Schwerpunkte liegen dabei auf dem aktuellen Kinder- und Jugendbuchmarkt und kreativen Vorlese-Ideen für unterschiedliche Zielgruppen.

Teilen Sie die Einladung gerne mit Ihrem Kollegium. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Zoom-Einwahldaten werden kurz vor der Veranstaltung an alle angemeldeten Personen versendet.

Anmeldung möglich unter: <https://de.surveymonkey.com/r/3GF9Q57>

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den Austausch.

Herzliche Grüße

Ihre Stiftung Lesen

Stiftung Zuhören – Jetzt bewerben! „Earsinnig hören!“ startet im Schuljahr 2024/2025 in die 15. Staffel

Wie lässt sich die Kompetenz des Zuhörens bei Schülerinnen und Schülern stärken? Vor allem dadurch, dass Kinder mit dem Hören spielen und dabei viel bei sich und in der Welt um sie herum entdecken. Deshalb bietet die Stiftung Zuhören in Kooperation mit dem Hessischen Rundfunk und der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen nun schon im 15. Jahr das erfolgreiche Projekt „Earsinnig hören!“ an. Schülerinnen und Schüler werden mit den Grundregeln des Zuhörens spielerisch vertraut gemacht und erhalten Einblicke in die Arbeit von Radioprofis, indem sie kurze Audiobeiträge wie Umfragen, Interviews, Reportagen, Kurz-Hörspiele oder Klangcollagen selbst gestalten. Ihre Beiträge präsentieren sie live vor Publikum in einer Radiobühnenshow und im Internet auf der Homepage der Stiftung Zuhören.

Das Projekt besteht aus drei Teilen:

Einer Einführungsveranstaltung für Lehrkräfte am 05.12.24 als Präsenz-Fortbildung im Hessischen Rundfunk oder online, der Vorbereitung im Unterricht und der Projektdurchführung, bevorzugt als Schul-Projekttag, an dem zwei Mediencoachs in die Schule kommen und mit den Kindern Aufnahmen machen. Die Ergebnisse werden am Nachmittag vor Publikum und anschließend auf der

Homepage der Stiftung Zuhören online präsentiert.

Das Projekt richtet sich an 3. bis 6. Jahrgangsstufen von Grund-, Förder- und weiterführenden Schulen. Die Projektstage finden im Zeitraum von **Januar bis Juli 2025** nach Absprache mit den Lehrkräften statt. Teilnehmende Lehrkräfte erhalten vorab Informationsmaterial für die Vorbereitung im Unterricht.

Bewerbungsschluss: **7. Oktober 2024**

Hier geht's zur Bewerbung: <https://www.stiftung-zuhoeren.de/news/earsinnig-hoeren-2024-2025/>

THEATER/DS/TANZ

NORDHESSISCHE SCHULTHEATERTAGE 2024 – 01.-04.07.2024 (Kassel)

Auch in diesem Schuljahr organisiert das Schultheaterzentrum Nordhessen die Nordhessischen Schultheatertage. 13 Schultheatergruppen nehmen daran teil und leisten mit ihrer Produktion einen wesentlichen Beitrag zur ästhetischen Bildung in der nordhessischen Schullandschaft.

Jede teilnehmende Gruppe wird mit einem kostenlosen Workshop belohnt, welcher von der Theaterpädagogik des Jungen Staatstheaters Kassel organisiert wird. Die Fördergesellschaft des Staatstheaters Kassel finanziert die Verpflegung aller Gruppen und das Technikteam des Dock4 kümmert sich um die technische Umsetzung aller Produktionen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Kooperationspartnern für ihre großartige Unterstützung und wünschen allen Gruppen sowie den Lehrkräften ein erfolgreiches Theaterfestival!

Informationen und Anmeldung unter: <https://www.spielort-kassel.de/>

MISSION TUTTI IM TIF - EINE ABENTEUER-SUITE FÜR KINDER AB 6 JAHREN

zum Ende der Spielzeit möchten wir Sie auf eine ganz besondere Musiktheaterproduktion für die Klassenstufen 1 bis 4 aufmerksam machen.

Gemeinsam mit der fiktiven Figur Tutti und Blechbläserinnen und -bläsern des Staatsorchesters Kassel erkundet der Komponist Felix Stachelhaus die Welt der Kommunikation und Mahlers 3. Sinfonie im Theater im Fridericianum: Mission Tutti eine Abenteuer-Suite, im TIF – Theater im Fridericianum, für Blechblasensemble und einen Schauspieler.

Ein düsterer Ort in einer fantastischen Welt: kühles Pfeifen, lautes Zischen und dumpfes Rauschen. Die Maschinen dürfen nicht stillstehen, alles muss ganz schnell gehen. Arbeit unter Zeitdruck. Schnelle eingespielte Bewegungen, keine Pausen, niemand spricht miteinander. An diesem Ort arbeitet Tutti, Tag für Tag, Woche für Woche, Jahr um Jahr. Doch wie kommuniziert man in so einer Welt? Tutti beginnt zu forschen und begibt sich auf eine abenteuerliche Reise.

Inspiriert von Mahlers 3. Sinfonie untersucht Felix Stachelhaus verschiedene Arten der Kommunikation. Ob Pflanzen, Tiere oder Menschen, wie wir uns miteinander austauschen, spielt eine große Rolle im Zusammenleben, kann aber auch zu allerlei Missverständnissen führen. Auf Tuttis Reise gibt es vieles zu entdecken: Wie kommunizieren Bäume? Kann der Wal mit den Vögeln sprechen? Wann scheitert ein Gespräch? Wie können wir Kommunikationsknoten lösen und das Zischen und Rauschen in Tuttis Arbeitswelt durch eigene Klänge, Rhythmen und Melodien ergänzen? - Eine Abenteuer-Suite für Kinder ab 6 Jahren zwischen Forschung, Musik und Entdeckungsreise. Nächste Termine für Schulen: Di 18. Juni, 09:15 | Di 18. Juni, 11:00 | Mo 1. Juli, 09:15 | Mo 1. Juli, 11:00

<https://www.staatstheater-kassel.de/play-schedule?>

Toolkit: Improvisationstheater für die nicht-formale (internationale) Bildung

Das englische Toolkit „Improv Theatre for Non-formal Education“ bietet eine Reihe von Übungen und Aktivitäten, die vom Improvisationstheater abgeleitet sind und sich für jede Organisation oder Einzelperson eignen, die im Bereich der (internationalen) Jugendarbeit tätig ist.

Im Rahmen des Erasmus+ Jugendaustauschprojekts „Improv for Change“ kamen 41 junge Menschen aus acht verschiedenen Ländern in Europa und darüber hinaus mit demselben Ziel zusammen: die verschiedenen Probleme, mit denen junge Menschen in ihren Gemeinden konfrontiert sind, zu teilen und verschiedene Lösungen zu erforschen, wobei Improvisationstheater als wichtiges Instrument eingesetzt wurde.

Dieses Dokument fasst all diese Aktivitäten, Methoden und Techniken zusammen, die während des Projekts eingesetzt wurden. Die Aktivitäten sind in neun verschiedene Kategorien unterteilt, je nach den Fähigkeiten, die sie entwickeln sollen. Diese sind:

Gegenseitiges Kennenlernen (Eisbrecher)

Akzeptanz

Zusammenarbeit

Ausbrechen aus der Komfortzone

Zuhören

Achtsamkeit

Gefühle ausdrücken und reagieren

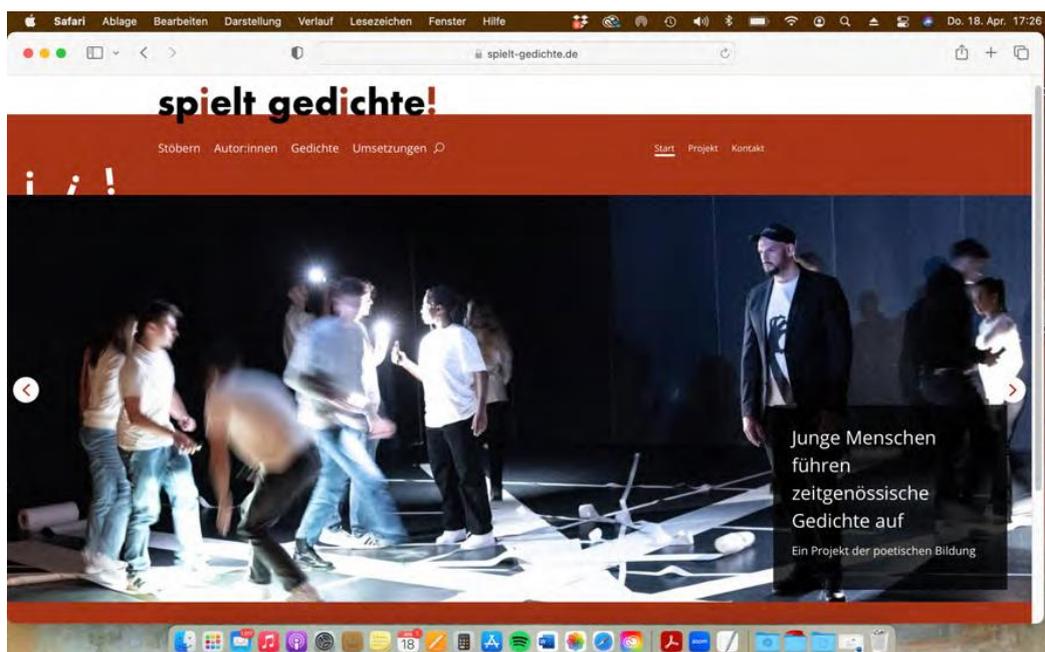
Verletzlich sein

Charaktere auf der Bühne schaffen

Jede Kategorie besteht aus Aufwärmübungen, Übungen und Spielen, die darauf abzielen, ein integratives Umfeld zu schaffen und die Gruppe zu den gewünschten Fähigkeiten zu führen. Viele der Übungen können beliebig ausgewählt, kombiniert und in vielen verschiedenen Kategorien eingesetzt werden.

Im Internet abrufbar unter:

<https://www.bkj.de/news/toolkit-improvisationstheater-fuer-die-nicht-formale-internationale-bildung/>



Auf spielt-gedichte.de finden Sie eine umfangreiche Materialbörse mit Kurzfilmen und Inszenierungen von zeitgenössischen Gedichten. Das Material, das unter Mitarbeit der Autorinnen und Autoren in den zurückliegenden drei Jahren im Schultheaterzentrum entstanden ist, lässt sich gut als Inspirationsquelle für den DS- und auch den Deutsch- oder Musikunterricht nutzen. Die Website enthält alle Texte, Umsetzungen und Nachbesprechungen mit Schülern, Lehrkräften und Autoren.

Auf folgender Seite finden Sie einen ausführlichen Artikel über dieses Format

<https://literaturerbe.de/vermittlung/partizipatives-format>

Fortbildungsangebot Nachgesprächsrunden beim Hessischen Schultheatertreffen – 06.07.2024

Liebe Theaterlehrkräfte,

wir möchten euch herzlich einladen am Samstag, dem **6. Juli 2024**, das hessische Schultheatertreffen zu besuchen und an den Spielleitungsrunden teilzunehmen.

Hessisches Schultheatertreffen vom 5.-7. Juli 2024 in der Landesmusikakademie Hessen, Schloss Hallenburg Gräfin-Anna-Str. 2 36110 Schlitz

- 11:30 Uhr: "Und plötzlich stand die Welt still ..." der Ebelfeldschule, Frankfurt
- 14:30 Uhr: "Her mit den Prinzen" der Mittelpunktschule St. Blasius, Dornburg-Frickhofen
- 15:30 Uhr: Spielleitungsrunde
- 19:00 Uhr: "My body is a cage" der Albert-Einstein-Schule, Groß-Bieberau

Die Gespräche bieten eine wunderbare Gelegenheit, sich interaktiv mit den gesehenen Aufführungen auseinanderzusetzen und neue Impulse für die eigene Theaterarbeit zu sammeln.

Die Aufführungen werden im Anschluss gemeinsam mit der Spielleitung nachbesprochen. Dies ermöglicht euch nicht nur, tiefere Einblicke in die Inszenierungen zu gewinnen, sondern auch die Schultheaterarbeit in Hessen zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Nutzt die Chance, sich mit anderen Theaterlehrkräften auszutauschen und wertvolle Anregungen für eure eigene Arbeit zu erhalten.

Infos zu den ausgewählten Gruppen, den Stücken und dem Spielplan gibt es auf unserer Webseite www.lshev.de.

Sei Teil unseres Festivals und bereichere die Nachgespräche mit euren Erfahrungen und Perspektiven. Wir freuen uns sehr auf eure Teilnahme!

Fragen oder Anmeldungen richtet ihr bis zum 01. Juli 2024 an Sonja Wahle unter s.wahle@lshev.de. Da das Gästehaus bereits überbelegt ist, können wir keine Übernachtungsmöglichkeit anbieten. Für die Mittagsverpflegung gibt es in Laufentfernung Restaurants bzw. einen Biergarten.

Mit herzlichen Grüßen,
Das HSTT-Orga-Team

//Ausschreibung "FLUX-Residenzen" (FLUX Hessen)

Die FLUX-Residenzen sind interdisziplinär ausgerichtet und erproben neue Formate kultureller Teilhabe in den ländlichen Regionen Hessens. Die künstlerischen Begegnungsformate sind ortsspezifisch konzipiert und beteiligen Teilnehmerinnen und Teilnehmer aktiv am künstlerischen Forschungsprozess und an der Präsentation. Die Residenz wird mit einer selbst gewählten, lokalen Einrichtung/Gruppe/Initiative durchgeführt. Ab sofort können sich Künstlerinnen- und Künstler-Teams oder Kollektive (max. 3 Personen) für die Residenz 2025/26 bewerben.

<https://flux-hessen.de/residenzen/>

"FLUX-Gastspielprogramm" – SAVE THE DATES!

FLUX ist ein Netzwerk von Theatern und Schulen in Hessen. FLUX bietet ein kuratiertes Gastspielprogramm, theaterpädagogische Workshops sowie Weiterbildungsangebote für hessische Schulen in ländlichen Räumen oder mit besonderem Förderbedarf und unterstützt künstlerische Projekte von professionellen Tanz-, Theater- und Performancekünstlerinnen und -künstler für junges Publikum. Gemeinsam mit den Menschen vor Ort entwickelt FLUX Projekte und Formate, die vom einmaligen Theatergastspiel bis zum partizipativen Langzeitprojekt (Residenzen) reichen.

FLUX organisiert jährliche Vernetzungstreffen zwischen Künstlerinnen und Künstlern, Schulen und Gemeinden und lädt ein, an dem Diskurs zur Kulturellen Bildung auf dem Land teilzunehmen.

FLUX hat auch dieses Jahr wieder ein vielfältiges Programm! Zur besseren Planbarkeit wurden für jetzt schon einige Termine zusammengestellt:

Was? "Waldtag" - ein interaktives Beteiligungsformat im Rahmen der Residenz von MONSTRA

Wo? noch offen (in einem Wald)

Wann? 29.6.

Was? FLUX-Schaufenster

Wo? online

Wann? 11. 9. / 15-17 Uhr für Grundschulen und 12. 9. / 15-17 Uhr für weiterführende Schulen

Was? Residenz-Showing von Decker & Spahn aka die Futurnautinnen

Wo? Treysa-Schwalmstadt

Wann? Premiere: 28.9.

Was? musikalische und literarische Veranstaltung des AndiamoKollektivs im Rahmen des "Tag der Gesundheit"

Wo? Zukunftsdorf Waldhof in Greifenstein

Wann? 29.9.

Was? Residenz-Showing des AndiamoKollektivs im Rahmen des "Tag der Toten"-Festivals

Wo? Zukunftsdorf Waldhof in Greifenstein

Wann? 1.-3. November

Was? FLUX-Plattform

Wo? noch offen

Wann? 6. und 7. Dezember

Kontakt: <https://flux-hessen.de/kontakt/>

069 46994935, 01752075533

info@flux-hessen.de

www.flux-hessen.de

THEATER LAKRITZ GbR – Freies Kindertheater

Produktionen & Projekte für ein junges Publikum

Das wilde Määäh ist eine Theaterproduktion mit Livemusik nach dem gleichnamigen Roman von Vanessa Walder. Seit 2020 spielen wir das Stück im Repertoire und aktuell auch noch im FLUX-

Katalog.

Auch wenn das Stück nächstes Jahr nicht mehr im Katalog von Flux ist, kann es noch weiterhin über das Programm gebucht und gefördert werden. Auch haben wir noch Gastspielförderung übrig, so dass das HMWK 50% der Gage bei Auftritten im ländlichen Raum übernehmen würde. Und natürlich kommen wir auch sehr gerne zu Ihnen nach Nordhessen.

Auf unserer Seite finden Sie unter dem folgenden Link einige Fotos und einen Trailer von der Generalprobe: <https://theater-lakritz.com/stuecke/repertoire/das-wilde-maeaeah/>

Und unter diesem Link finden Sie eine umfangreiche Materialmappe zum Stück: https://theater-lakritz.com/wp-content/uploads/2024/05/Materialmappe_Das-wilde-Määäh-A4-final.pdf

THEATER LAKRITZ GbR

Freies Kindertheater

Produktionen & Projekte für ein junges Publikum

kontakt@theater-lakritz.com

www.theater-lakritz.com

Traumberuf im Märchenland – Ein Spiel von nihma zur Berufsorientierung für eine Großgruppe (z.B. alle 10. Klassen einer Schule)

Spiel-Idee: In einer Märchenwelt erfinden Schülerinnen und Schüler Märchenfirmen. Sie produzieren z.B. Zauberstäbe, züchten Feuer-Drachen oder bieten ihre Dienste als als Wahrsagerinnen/Wahrsager an, oder, oder, oder ... Die Schülerinnen und Schüler übernehmen innerhalb ihrer Firmen wichtige Aufgaben (Leitung, Marketing, Verwaltung, Spezialistin/Spezialist etc.), die sie sich selbst zuteilen. Doch irgendwann wird es für einige der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Zeit für eine berufliche Veränderung: sie kündigen und bewerben sich bei einer neuen Firma.

Im Verlauf des Spiels müssen die Schülerinnen und Schüler neue Geschäftsideen entwickeln, diese vermarkten und neue Mitarbeitende von sich überzeugen. Sie üben sich in guter Teamarbeit und entwickeln eine günstige Unternehmenskultur ...

Der Erfolg wird durch eine Mischung aus Entscheidungen und (gewürfeltem) Zufall bestimmt.

Das Spiel dauert etwa 3 Stunden und wird mit den Schulklassen vor- und nachbereitet. Persönliche Präferenzen und Erfahrungen während des Spiels werden mit Ideen, Wünschen und Stärken der Schülerinnen und Schüler im echten Leben verglichen und im Anschluss an das Spiel im Gespräch in kleineren Gruppen reflektiert.

Sie überlegen, das Spiel in Ihrer Schule zu spielen? Wir beraten Sie gerne, wie wir das Spiel gemeinsam in Ihr Programm zur Berufsorientierung einbinden können. Je nach Schulform und Alter der Lerngruppe passen wir das Spiel etwas an, um eine möglichst motivierende Erfahrungen für die Schülerinnen und Schüler zu ermöglichen.

<https://nihma.de/traumberuf-im-maerchenland/>

kontakt@nihma.de

Fortbildung KINDERTANZT! – Bewegung. Erfahrung. Bildung.

KINDERTANZT! unterstützt pädagogische Fachkräfte und Lehrerinnen und Lehrer dabei, Bewegungsprojekte zu konzipieren und in ihren Kitas, Schulen und Horten zu etablieren. Im Rahmen einer 10-monatigen Fortbildung eignen sich die Teilnehmenden zeitgenössische tanzpädagogische Methoden und anatomisches und entwicklungspsychologisches Hintergrundwissen an. Dabei steht die ästhetische Körpererfahrung im Vordergrund.

KINDERTANZT! entspricht den Richtlinien des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans im Bereich

0 bis 10 Jahre. Nach fünf abgeschlossenen Staffeln hat sich die Fortbildung fest im Rhein-Main-Gebiet etabliert und wird seit Herbst 2022 auch an anderen Standorten in Hessen umgesetzt – Frankfurt, **Kassel** und Schlitz.

Anmeldeschluss ist der **10. Juli 2024**

Anmeldung und weitere Informationen unter:

<https://www.crespo-foundation.de/de/programm/kindertanzt>



„Grundlagen des Darstellenden Spiels“ für Lehrer*innen im Vorbereitungsdienst

**SCHULTHEATER
STUDIO
FRANKFURT**

Als Lehrer*in im Vorbereitungsdienst können Sie ausbildungsbegleitend eine Fortbildung für das Darstellende Spiel belegen. Im Rahmen einer festen Gruppe absolvieren Sie die Seminarreihe, die eine Grundlagen-Qualifikation in Darstellendem Spiel zum Ziel hat. Aufbau und Inhalte entsprechen im Wesentlichen unserem Kursprogramm „Lust auf Theater“ (www.schultheater.de).

Die Seminarreihe besteht aus 6 Kursbausteinen und wird von erfahrenen DS-Lehrkräften oder Theaterpädagog*innen geleitet.

Mit der Teilnahme an diesem Kursprogramm erwerben Sie nicht nur die Basisqualifikation für Darstellendes Spiel/Theater in der Schule, sondern erfüllen auch die Voraussetzung für die Teilnahme am offiziellen Weiterbildungskurs der Hessischen Lehrkräfte-Akademie zum Erwerb der Fakultas für das Fach DS.

Der Teilnahmebeitrag für die gesamte Fortbildungsreihe beträgt 320 Euro. Die Kursgebühr wird in 2 Raten gezahlt (1. Rate im August 2024, 2. Rate im Januar 2025). Sollten Sie an einem Termin der Fortbildungsreihe nicht teilnehmen können, besteht die Möglichkeit, den fehlenden Kurs gegen eine Nachholgebühr von 50% des regulären Preises für LiV, also 35€, im offenen Programm „Lust auf Theater“ des Schultheater-Studios nachzuholen.

Anmeldung bitte bis spätestens 15.07.2024 direkt über [die Webseite](http://www.schultheater.de). Nähere Informationen erhalten Sie dort.

Anmeldung unter schultheater.de

Hammarskjöldring 17a, 60439 Frankfurt | Telefon 069 212 320 44 | Fax 069 212 320 70
studio@schultheater.de www.schultheater.de
LETUNG Mona Bajjal & Sina Kuhlins | TRÄGER Kreidekreis e.V.
BANKVERBINDUNG Frankfurter Sparkasse IBAN DE34 5005 0201 0137 9919 23 BIC HELADEF1822

Auf der Internetseite <https://kultur.bildung.hessen.de> finden Sie umfangreiche Informationen zur kulturellen Unterrichtspraxis sowie Programme und Angebote für kulturelle Schulentwicklung und Profilbildung.

Die Angebote Ihrer regionalen Fachberatung für kulturelle Bildung und Praxis finden Sie unter <https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/index.html>.